

Ricardo Hirsch

Buenos Aires, 11. Juni, 1946

Martinez 1931

188



Herrn

Jorge von Hauenschild

La Banda, F.C.C.A.

Mein lieber, sehr verehrter Herr Professor!

Lassen Sie mich gleich mit der Türe ins Haus fallen: ich möchte Ihnen sagen, dass wir, mein Bruder und ich, im nächsten Monat wieder nach oben reisen wollen, und dass wir hoffen, dabei einige Tage in Ihrer Gesellschaft verbringen zu können.

Unsere Absicht ist, am 7ten oder am 9ten Juli nach Salta zu fliegen, dort einige Tage zu bleiben, eventuell einen Abstecher nach Jujuy zu machen, und dann via Rosario de la Frontera nach Tucumán zu reisen. Auch dort wollen wir uns einige Tage aufhalten - wir haben einen Ausflug nach Santa Maria und Catamarca vorgesehen -, und dann wollen wir nach Santiago kommen.

Dieses Programm sagt Ihnen alles, und ich brauche ihm kaum hinzuzufügen, dass ich gerne wieder einige alte Sachen erwerben möchte. Am schönsten wäre es, wenn ich selbst ein wenig ausgraben könnte, auch wenn es nur den Zweck hätte, meine Einsicht in die Materie zu vertiefen.

Sie, mein lieber Herr Professor, bitte ich, mir für unsere Reise den einen oder anderen Hinweis zu geben, vielleicht Adressen (ich verdanke Ihnen ja die für mich so interessante Adresse des Herrn Dr. Fonio!) oder was Sie sonst für zweckmässig halten. Für uns, die wir ja nicht wissen, was wir dort vorfinden, ist es nahezu unmöglich, zu disponieren, und doch ist es nötig - schon wegen der Hotelzimmer - zu wissen, wann man ankommt und wie lange man bleiben will. Vor allem bitte ich Sie, mir zu sagen, an welchen Tagen Ihnen unser Besuch angenehm wäre. Falls wir etwas zusammen unternehmen, so sind die Kosten natürlich für mich.

Nun sehe ich Ihrer baldigen gütigen Nachricht entgegen, und ich begrüße Sie inzwischen recht herzlich. Ich bin, wie stets,

Ihr sehr ergebener

*Ricardo Hirsch*

*Mein Bruder und meine Frau lassen bestens grüßen.*